

**Urkunde**  
**über die Aufhebung der katholischen Pfarrgemeinden**  
**Hl. Engel, Peine**  
**Hl. Kreuz, Peine-Dungelbeck**  
**St. Joseph, Peine-Vöhrum**  
**Corpus Christi, Edemissen**  
**und über die Errichtung der katholischen Pfarrgemeinde**  
**Zu den heiligen Engeln, Peine**

Aufgrund der mir gemäß can. 391 CIC zukommenden Vollmacht treffe ich hiermit folgende Anordnung:

**Teil I:**  
**Dekret**  
**über die Aufhebung der katholischen Pfarrgemeinden**  
**Hl. Engel in Peine, Hl. Kreuz in Peine-Dungelbeck,**  
**St. Joseph in Peine-Vöhrum und Corpus Christi in Edemissen**  
**und die Errichtung der Pfarrgemeinde Zu den heiligen Engeln in Peine**

**Artikel 1 – Aufhebung und Errichtung**

- (1) Gemäß can. 512 § 2 CIC werden mit Wirkung zum 31. Oktober 2006, 24 Uhr, die Pfarrgemeinden Hl. Engel in Peine, Hl. Kreuz in Peine-Dungelbeck sowie St. Joseph in Peine-Vöhrum sowie Corpus Christi in Edemissen aufgehoben.

- (2) Gleichzeitig wird mit Wirkung zum Datum des darauffolgenden Tages, 0 Uhr, die Pfarrgemeinde Zu den heiligen Engeln in Peine, Von-Ketteler-Platz 3, 31224 Peine, errichtet.

### **Artikel 2 – Rechtsstellung und Siegel**

- (1) Die neu errichtete Pfarrgemeinde ist eine Pfarrei im Sinne des can. 515 CIC und damit eine öffentliche juristische Person des kanonischen Rechts. Weiterhin ist sie für den Bereich des staatlichen Rechts als Kirchengemeinde gemäß Art. 140 GG in Verbindung mit Art. 137 Abs. 5 WRV und Art. 12 Abs. 1 Niedersächsisches Konkordat Körperschaft des öffentlichen Rechts.
- (2) Der Name der neu errichteten Pfarrgemeinde lautet: „Katholische Pfarrgemeinde Zu den heiligen Engeln, Peine“. Dem Namen können für die Verwendung im Schriftverkehr o. ä. die Namen der Filialkirchen hinzugefügt werden.
- (3) Für das gemäß can. 535 § 3 CIC zu führende Siegel der Pfarrgemeinde sind die Bestimmungen der Siegelordnung für die Kirchengemeinden im Bistum Hildesheim in ihrer jeweiligen Fassung anzuwenden.

### **Artikel 3 – Pfarrgebiet**

Die neu errichtete Pfarrgemeinde Zu den heiligen Engeln in Peine ist gemäß can. 518 CIC territorial umschrieben und umfasst die Gebiete der nunmehr aufgelösten Pfarrgemeinden.

### **Artikel 4 – Pfarr- und Filialkirchen**

- (1) Pfarrkirche der neuen Pfarrgemeinde ist die auf den Titel „Zu den heiligen Engeln“ geweihte Kirche in Peine.
- (2) Die Kirchen Hl. Kreuz in Peine-Dungelbeck, St. Joseph in Peine-Vöhrum sowie Corpus Christi in Edemissen sind künftig Filialkirchen.
- (3) Das Inventar aller Kirchen ist unverändert in diesen zu belassen. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung durch das Bischöfliche Generalvikariat in Hildesheim.

### **Artikel 5 – Kirchenbücher**

- (1) Die Kirchenbücher und Akten der aufzulösenden Pfarrgemeinden werden zum 31. Oktober 2006 geschlossen und von der neu errichteten Pfarrgemeinde in Verwahrung genommen.
- (2) Ab dem 01. November 2006 erfolgen Eintragungen nur noch in neu zu beginnende Kirchenbücher der Pfarrgemeinde Zu den heiligen Engeln.

**Teil II:**  
**Gesetz**  
**über die Neuordnung des Vermögens der Pfarrgemeinde**  
**Zu den heiligen Engeln in Peine sowie die Vermögensverwaltung**

**§ 1 – Rechtsnachfolge**

Die gemäß Teil I Artikel 1 Abs. 2 dieser Urkunde errichtete Pfarrgemeinde Zu den heiligen Engeln ist ab dem Zeitpunkt ihrer Errichtung Gesamtrechtsnachfolgerin der nach Teil I Artikel 1 Abs. 1 dieser Urkunde aufgehobenen Pfarrgemeinden.

**§ 2 – Übergang des immobilien Vermögens**

Das Eigentum an sämtlichen

- im Grundbuch von Peine, Grundbuchblatt 9795, als Eigentum der römisch-katholischen Kirche in Peine,
- im Grundbuch von Peine, Grundbuchblatt 16775, als Eigentum der römisch-katholischen Kirche, Peine,
- im Grundbuch von Peine, Grundbuchblatt 12346, als Eigentum der Katholischen Kirche in Peine,
- im Grundbuch von Peine, Grundbuchblatt 17192, als Eigentum der Katholischen Kirchengemeinde Heilige Engel, Peine,
- im Grundbuch von Peine, Grundbuchblatt 10008, als Eigentum der Katholischen Kirchengemeinde in Peine,
- im Grundbuch von Vöhrum, Grundbuchblatt 2622, als Eigentum der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph in Peine-Vöhrum,
- im Grundbuch von Dungenbeck, Grundbuchblatt 1125, als Eigentum der Katholischen Kirchengemeinde in Peine,

aufgeführten Grundstücken geht mit allen Rechten und Pflichten auf die neu errichtete Kirchengemeinde Zu den heiligen Engeln in Peine über. Gleiches gilt für alle hier nicht aufgeführten, im Eigentum der aufgehobenen Pfarrgemeinden stehenden Grundstücke.

**§ 3 – Vermögensverwaltung**

In der Pfarrgemeinde Zu den heiligen Engeln ist ein Kirchenvorstand zu bilden, der entsprechend § 1 Abs. 1 des Kirchenvermögensverwaltungsgesetzes für die Diözese Hildesheim (KVVG) das Vermögen der Pfarrgemeinde vertritt und verwaltet. Bis zur Konstituierung des Kirchenvorstandes nach seiner Wahl am 5. November 2006 vertritt und verwaltet gemäß § 18 KVVG der Pfarrer der Pfarrgemeinde deren Vermögen.

**Teil III:**

**Inkraftsetzung**

Vorstehendes Dekret und Gesetz treten zum 1. November 2006 in Kraft.

Hildesheim, den 25. Oktober 2006

† Norbert Trelle  
Bischof von Hildesheim